

# EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Altsteußlingen mit Briel, Dächingen, Erbsetten mit Unterwilzingen und Vogelhof, Frankenhofen mit Tiefenhülen, Granheim und Mündingen



AUSGABE WEST

Freitag, 9. Februar 2024/Nr. 06  
26. Jahrgang

## STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

### Erste Gemeinderatssitzung und Sitzung des Verwaltungsausschusses im Jahr 2024

Am Donnerstag, 1. Februar, tagten Gemeinderat und Verwaltungsausschuss zum ersten Mal in diesem Jahr. Auf der Tagesordnung standen wichtige Themen, über die in der Sitzung beraten und abgestimmt wurden.



Beraten wurde auch über die zukünftige Straßenbeleuchtung.

### Sitzung des Verwaltungsausschusses Neuvergabe Glasreinigungsdienstleistungen ab 1. März 2024

Gegenstand der Ausschreibung ist die Glas- und Rahmenreinigung mit einer Reinigungsfläche von rund 27 000 Quadratmetern pro Jahr in Schulen, Sporthallen, Kindergärten, Rathäusern, der Lindenhalle sowie in weiteren städtischen Gebäuden. Mit der Beratung und Durchführung der europaweiten Ausschreibung wurde die Deutsche Kommunalberatung GmbH (DeKoBe) aus Frankfurt beauftragt.

Das Gremium sprach sich einstimmig dafür aus, die Glasreinigungsleistungen zum 1. März 2024 mit einer Vertragssumme von 117 822,45 Euro brutto für zwei Jahre mit Verlängerungsoption von zwei weiteren Jahren an die efa Dienstleistung GmbH zu vergeben.

### Gemeinderatssitzung

#### Bebauungsplan „Hopfenhausstraße 1. Änderung“

Das Klinikum in Ehingen ist der Hauptstandort der Alb-Donau Kliniken im Alb-Donau-Kreis. In den letzten Jahrzehnten wurden aufgrund immerwährender Anforderungen an den medizinischen Standard sowie aufgrund der besonderen Anforderungen an die Versorgungsfunktion des Standorts Ehingen laufend umfassende Umbaumaßnahmen vorgenommen.

## Termine

### Sonntag, 11. Februar

Kaffeekränzchen in Frankenhofen

### Montag, 12. Februar

Rosenmontagsumzug in Kirchen

### Donnerstag, 15. Februar

Ortschaftsratssitzung in Dächingen und Frankenhofen

### Samstag, 17. Februar

Funkenfeuer in Granheim

### Montag, 19. Februar

Ortschaftsratssitzung in Altsteußlingen

### Freitag, 23. Februar

Generalversammlung des MV Dächingen

### Samstag, 24. Februar

Generalversammlung des MV Frankenhofen

### Montag, 26. Februar

Ortschaftsratssitzung in Mündingen

**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.**

## Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

## Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

Lesen Sie weiter auf Seite 3

## BÜRGERSERVICE

## Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)  
Marktplatz 1  
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0  
E-Mail: info@ehingen.de  
Web: www.ehingen.de



StadtApp

## Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag  
von 7 bis 13 Uhr  
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

## Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:  
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr.

Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mittwochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von 14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

## BEREITSCHAFTSDIENST

**Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst** 116 117

**Notfallpraxen:** 116 117

Ulm: Mo-Fr 18:00 – 22:00

Sa, So, FT 08:00 – 22:00

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29  
Ehingen

Sa, So, FT 08:00 – 18:00

Kinder Ulm Mo-Fr 19:00 – 22:00

Sa, So, FT 09:00 – 21:00

## Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 0761 120 120 00

Vergiftungszentrale Freiburg 0761 19240

## Impressum

## Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau) · Marktplatz 1  
89584 Ehingen (Donau)  
T 07391 / 503-224 · F 07391 / 503-4224  
mbl@ehingen.de · www.ehingen.de

richten: jeweilige Ortsverwaltung.  
Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil  
Alexander Rist

Anzeigenschluss Di. 17.00 Uhr

Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.

T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

## Verantwortlich:

Verantwortlich für die städtischen Mitteilungen: Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle. Verantwortlich für die Ortsnach-

## Verlag:

NAK GmbH & Co. KG  
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm  
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684

## Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im

## Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH  
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

## NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222

Städtisches Wasserwerk	07391 503-152
	0171 7435753

Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und	0711 97914620
Dorfhilfe cura familia	und 0711 97914625

Maschinenring	07351 18826-0
---------------	---------------

Biberach-Ehingen Service GmbH

Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116
---	---------

## APOTHEKENDIENST

**Auskunft Apothekennotdienst** 0800 0022833

## Samstag, 10. Februar

Marien-Apotheke Ehingen,  
Hauptstraße 76,  
89584 Ehingen,  
Telefon 07391 62 50

## Sonntag, 11. Februar

St. Martins-Apotheke Allmendingen,  
Hauptstraße 9,  
89604 Allmendingen,  
Telefon 07391 10 00

Erweiterungs- und Neubauten auf dem Klinikcampus wurden erforderlich. Mit dem nun angedachten Umbau des Klinikcampus sollen für die Gewährleistung der Versorgungssicherheit die notwendigen strukturellen Voraussetzungen geschaffen werden. Der Gemeinderat billigte einstimmig den Entwurf des Bebauungsplans „Hopfenhausstraße 1. Änderung“ und die Örtlichen Bauvorschriften. Auch die Veröffentlichung des Bebauungsplanentwurfs und des Entwurfs der Örtlichen Bauvorschriften wurde einstimmig beschlossen.

### **Bebauungsplan „Verlängerung Guorner Straße 1. Änderung“**

Der erneute Entwurfs- und Auslegungsbeschluss muss gefasst werden, da der ursprünglich beschlossene Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Verlängerte Guorner Straße 1. Änderung“ um Flurstück 1356/9 und einen Teil von Flurstück 1356/11 verringert wird. Geplant war dort ein Personalwohnheim von der Kreisbaugesellschaft mbH Alb-Donau für Klinikbeschäftigte, Studenten und Auszubildende des Alb-Donau Klinikums und Gesundheitszentrums. Da die Zauneidechse dort ihren Lebensraum hat, wird auf dem Flurstück 1356/9 eine Maßnahme zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft festgesetzt. Der Gemeinderat billigte einstimmig den Entwurf des Bebauungsplans „Verlängerung Guorner Straße 1. Änderung“ und den Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften. Einstimmig wurde auch die Veröffentlichung des Bebauungsplanentwurfs und des Entwurfs der Örtlichen Bauvorschriften beschlossen.

### **Konzeption Straßenbeleuchtung im Gesamtgebiet der Stadt Ehingen**

Im gesamten Stadtgebiet werden Leuchten mit unterschiedlichen Beleuchtungszeiten auf Straßen, Wegen und Plätzen betrieben, so befinden sich etwa 5.000 Leuchten im Bestand. Um den Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung weiterhin senken zu können, soll bis Ende 2026 die gesamte Beleuchtung auf LED umgerüstet werden. Aufgrund der verschiedenen Umgebungen und der unterschiedlichen Gegebenheiten lässt sich über die Schaltzeit der Straßenbeleuchtung, Halb- und Ganznacht, weitere Energie sparen. Dem Gremium wurden drei Varianten vorgestellt, nach welchen die Beleuchtung in Zukunft erfolgen soll.

Nach Variante eins sollen in den Teilorten und den Eingemeindungen Dettingen und Berkach alle Leuchten der Straßenbeleuchtung über die Halbnachtsteuerung von 0 Uhr bis 5 Uhr komplett ausgeschaltet werden. Die Straßenzüge mit Fußgängerüberwegen bilden eine Ausnahme und müssen die ganze Nacht durch beleuchtet sein.

Im Bereich der Kernstadt wird, wie bis zum Jahr 2022, die Halb- und Ganznachtsteuerung aktiviert. In diesen Straßen ist die Beleuchtung in Betrieb. Auf den Wegen und Plätzen hingegen soll die Beleuchtung um 21 Uhr abgeschaltet werden. In den Straßen, in denen die Halbnacht möglich wäre, würde nur eines der beiden Leuchtmittel der Straßenleuchten in Betrieb sein.

Variante zwei sieht hingegen vor, die Straßenbeleuchtung in den Wohn-, Gewerbe- und Industriegebieten der Kernstadt zusätzlich zu Variante eins von 0 Uhr bis 5 Uhr auszuschalten. Die Innenstadt ist hiervon ausgenommen. Eine weitere Ausnahme stellen die Vorbehaltsstraßen dar.

Mit der Variante drei wird ein Kompromiss der beiden vorherigen Vorschläge aufgezeigt. Bei diesem Vorschlag werden zusätzlich zu Variante zwei die Gebiete mit einem Anteil an LED-Leuchten mit einer verminderten Leistung die ganze Nacht leuchten.

Der Antrag von Stadtrat Dangelmaier, sich für die Variante zwei auszusprechen, wurde vom Gremium mehrheitlich abgelehnt.

Bei acht Gegenstimmen und einer Enthaltung sprach sich das Gremium mehrheitlich für die Umsetzung der Variante drei aus. Modifiziert wird die Variante, auf Anregung von Stadtrat Mouratidis, dahingehend, dass den Ortsverwaltungen der Teilorte eine Flexibilität in der Beleuchtungszeit eingeräumt wird. Diese sollen selbständig entscheiden können, in welcher Zeitspanne von fünf Stunden die nächtliche Beleuchtung abgeschaltet wird.

### **Ersatzbeschaffung eines LKW für den Bauhof**

Für die vielfältigen Aufgaben im Bauhof wird ein LKW mit Ladekran eingesetzt. Da nur ein LKW für diese Aufgabe zur Verfügung steht und es die steigenden Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu bedenken gilt, ist eine Ersatzbeschaffung notwendig. Nach den geltenden Vergabevorschriften ist eine europaweite Ausschreibung im Rahmen eines offenen Verfahrens erforderlich. Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für die Vergabe an die Firma August Welte GmbH aus Neu-Ulm zu einem Angebotspreis von 441 585,20 Euro aus.

### **Annahme von Spenden**

Im Jahr 2023 sind noch einige Spenden eingegangen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme dieser Spenden.

## **Betreuungsplatz für Krippe und Kindergarten online vormerken lassen**

Eltern, die ab dem kommenden Kindergartenjahr (ab September 2024) für ihr Kind einen Betreuungsplatz in einer Ehinger Kindertageseinrichtung suchen, müssen sich online über die Kindergartenplattform unter [www.kitas-ehingen.de](http://www.kitas-ehingen.de) für einen Betreuungsplatz vormerken lassen.

In Ehingen gibt es ein gemeinsames Kindergartenportal der vier Ehinger Kindergartenträger. Hierbei handelt es sich um das katholische Verwaltungszentrum Ehingen, welches für fünf katholische Kindergärten verantwortlich ist, der Diakonieverband Ulm/Alb-Donau für den evangelischen Kindergarten, den Waldkindergarten Ehingen e.V. sowie die Stadt Ehingen als Träger von zehn Kindertageseinrichtungen.

Auf diesem Portal haben die Eltern die Möglichkeit, sich ausführlich über die Ehinger Kindertageseinrichtungen und deren Angebote zu informieren. Anschließend können sie sich über die Anmeldeplattform bequem für einen Betreuungsplatz vormerken lassen.

Für eine Aufnahme des Kindes zu Beginn und im Laufe des Kindergartenjahres 2024/2025 können die Eltern ihre Vormerkung bis einschließlich 29. Februar vornehmen. Das Datum der Vormerkung spielt bei der Platzvergabe bis zu diesem Zeitpunkt keine Rolle.

Im Online-Portal haben die Eltern die Möglichkeit, ihren Wunsch- und Ersatzkindergarten auszuwählen. Das Vormerkungsformular muss hierzu vollständig ausgefüllt werden.

Die Eltern erhalten anschließend eine Bestätigung per E-Mail, dass ihre Vormerkung angekommen ist und geprüft wird. Die endgültige Reservierungszusage erfolgt dann im Mai von der aufnehmenden Einrichtung.

Sollten Eltern nicht über die Möglichkeit verfügen, das Internet für ihre Vormerkung zu nutzen, dürfen sich diese auch telefonisch im Rathaus unter 07391 503-241 melden.

## Sperrung Innenstadt wegen Fasnetsveranstaltungen

Aufgrund von Fasnetsveranstaltungen sind folgende Straßen in der Innenstadt gesperrt:

### Am Fasnetsdienstag 13. Februar

ab 12 Uhr bis etwa 17 Uhr: Glockenplatz - Obere Hauptstraße - Bahnhofstraße - Pfisterstraße - Am Viehmarkt - Kasernengasse - Untere Hauptstraße - Sonnengasse - Lindenstraße (verlängert bis 22 Uhr)

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis, dass es während aller Fasnetsveranstaltungen zu Verkehrsbehinderungen im gesamten Stadtgebiet kommen kann.

## Unabhängige Energieberatung bei der Stadt Ehingen

Die Stadt Ehingen bietet für ihre Bürgerinnen und Bürger einmal im Monat eine unabhängige Energieberatung durch die Regionale Energieagentur Ulm an. In den Bereichen energiebewusstes Bauen, Modernisieren, Erneuerung von Heizung sowie Nutzung von Sonnenenergie kann man sich bei einer kostenfreien Erstberatung einen Überblick über die technischen Möglichkeiten, Kosten und Wirtschaftlichkeit sowie die aktuellen Förderprogramme verschaffen. Zur Beratung sollten vorhandene Unterlagen, wie beispielsweise Baupläne, Energieausweis oder Messwerte der Heizungsanlage, mitgebracht werden. Der nächste Beratungstermin findet am Dienstag, 20. Februar, im Bürgerhaus Oberschaffnei, Schulgasse 21, in Ehingen statt. Bei Interesse ist eine vorherige Anmeldung bis spätestens 13. Februar bei der Stadtverwaltung, Telefon 07391 503-261 oder E-Mail [m.heimann@ehingen.de](mailto:m.heimann@ehingen.de) notwendig.

## Termine und Veranstaltungen im Bürgerhaus Oberschaffnei

### Freitag, 9. Februar

9 bis 12 Uhr Frühstück im Café CIDO  
14 bis 17.30 Uhr Tafelladen

### Montag, 12. Februar

9 Uhr bis 12 Uhr Frühstück im Café CIDO

### Dienstag, 13. Februar

9 bis 11.30 Uhr Offener Handarbeitstreff „Wolle & Garn“

### Mittwoch, 14. Februar

9 bis 12 Uhr Frühstück im Café CIDO

Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können. Ihr Amtsblatt hält Sie auf dem Laufenden.



## EHINGER ALB



## Grüngutannahme in Dächingen

- mittwochs, 14 Uhr bis 16 Uhr.
- samstags, 9 Uhr bis 13 Uhr.

## CDU Veranstaltung "Mut, Tempo, Taten - die Zukunftsagenda fürs Land" sorgt für großen Andrang und volles Haus in Dächingen

Manuel Hagel, Landes- und Fraktionsvorsitzender der CDU und MdL sprach und diskutierte am 30. Januar in Köhlers Krone in Dächingen mit Bürgerinnen und Bürgern über aktuelle Themen und Probleme sowie über den Ansatz der CDU für pragmatische Lösungen.

Hagel fuhr im Fendt von Peter Baier vor und wurde von zahlreich versammelten Bauern mit rund dreißig Traktoren auf der Straße empfangen. Manuel Hagel nahm das Gespräch auf und hörte sich deren Unzufriedenheit mit den aktuellen Plänen der Bundesregierung zur Abschaffung des Agrardiesels an. Die Bauern und deren Anliegen waren sehr willkommen und nahmen auch in großer Zahl an der anschließenden Veranstaltung in der Krone teil.

Die Begrüßung im gut gefüllten Saal übernahm Andreas Biesinger, Vorsitzender des CDU Ortsverbands. Der Ehinger Gemeinderat und Dächinger Ortsvorsteher Alfons Köhler moderierte nach Hagels Rede die anschließende Diskussion. Alle Anwesenden hatten die Gelegenheit Fragen zu stellen. Nach seiner Rede hörte sich Manuel Hagel die Fragen der Bürgerinnen und Bürger zu Themen wie ländlicher Raum, Familien- und Schulpolitik, Asyl und Migration, Fachkräfte, Bürgergeld, Energiepolitik, Innovationen etcetera intensiv an und beantwortete diese detailliert und souverän.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren nach der rund dreieinhalb Stunden dauernden Veranstaltung beeindruckt und zufrieden über die Möglichkeit, ihre Fragen zu adressieren und direkte Antworten zu bekommen.

Weitere Veranstaltungen ähnlichen Formats der CDU-Ehingen-Alb-Kirchen sind in Planung.

CDU-Ortsverband Ehingen-Alb-Kirchen



Ein voll gefüllter Kronensaal.



Von links: Franz Braig, Andreas Biesinger, MdL Manuel Hagel und Alfons Köhler.

## Spaziergang in Bildern vom Brieler Krippenweg

Die Organisatorinnen des Brieler Krippenweges haben den Weg in einem Bilderband zusammengefasst. Ein schönes Andenken für die Besucherinnen und Besucher die den Weg gegangen sind oder für diejenigen die ihn in diesem Jahr nicht gehen konnten.

Bei Interesse einfach die Organisatorinnen Heidi Schnitzer, Telefon 07395 961290 oder Christa Roll, Telefon 07395 1262 kontaktieren.



Der Erlös des ganzen Weges geht an gemeinnützige Zwecke zum Teil vor Ort, aber auch an die Ecuador Hilfe El Laurel e.V.

## ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN



### Altsteußlingen mit Briel

Ortsvorsteher Josef Huber, Tel. 07395 328  
E-Mail: ov.altsteusslingen@ehingen.de

## Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Am 15. Februar entfällt die Öffnungszeit in der Ortsverwaltung. In dringenden Fällen steht das Bürgerbüro in Ehingen zur Verfügung.

## Termine in der kommenden Kalenderwoche in Altsteußlingen

- Freitag, 9. Februar, Bioabfalltonne.
- Freitag, 16. Februar, Restmülltonne.

## Sitzung des Ortschaftsrates

Am Montag, 19. Februar, findet ab 19.30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Beginnend in der Baustelle unseres Gemeindehauses, fortführend im Pfarrsaal.

Die Tagesordnung ist wie folgt:

1. Neubau Gemeindehaus/Feuerwehr, Besichtigung und Baufortschritt
2. Bürgerfragestunde, im Pfarrsaal
3. Bekanntgaben und Verschiedenes

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

gez.

Josef Huber, Ortsvorsteher

## Eine schöne Fasnet

wünsche ich allen Närrinnen und Narren und auch allen die dieses bunte Treiben aus der zweiten Reihe aus beobachten. Kügele-Hoi, Käthra-Kuche, Tschembale-Hoi, Strau-Buschel.



### Dächingen

Ortsvorsteher Alfons Köhler, Telefon 07395 1218  
E-Mail: ov.daechingen@ehingen.de

## Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates

Am Donnerstag, 15. Februar, im Gemeinderaum des Rathauses in Dächingen. Beginn der öffentlichen Sitzung ist um 20 Uhr.

### Tagesordnung:

Top 1: Verbindliche Auswahl der Jagdpächter für die Jagdbögen Dächingen-Nord und Dächingen-Süd für die Pachtperiode von 2024 bis 2034.

Top 2: Verschiedenes

Interessierte Mitbürger und Zuhörer sind herzlich eingeladen.

Ein nichtöffentlicher Sitzungsteil schließt sich an.

Alfons Köhler, Ortsvorsteher



### Musikverein Dächingen e.V.

## Generalversammlung

Der Musikverein Dächingen e.V. hält am Freitag, 23. Februar, um 20 Uhr in Köhlers Krone seine ordentliche Generalversammlung ab.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des ersten Vorsitzenden
3. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Dirigenten
6. Bericht des Jugendleiters
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen: zweiter Vorsitzender, ein aktiver Beisitzer, ein passiver Beisitzer, Jugendsprecher, stellvertretender Jugendsprecher
9. Verschiedenes

Anträge und Wünsche können bis zum 16. Februar schriftlich beim ersten Vorsitzenden, Armin Huber, Harmelau 25, 89584 Dächingen eingereicht werden. An alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Musikvereins ergeht herzliche Einladung.

Vor der Hauptversammlung des Musikvereins lädt der Förderverein des MV Dächingen am 23. Februar um 19.30 Uhr zur ordentlichen Generalversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des ersten Vorsitzenden
3. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
4. Bericht des Schriftführers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Verschiedenes

Auch hier ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder, Freunde und Gönner.



### Frankenhofen mit Tiefenhülen

Ortsvorsteherin Jutta Uhl, Telefon 07395 337  
E-Mail: ov.frankenhofen@ehingen.de

### Herzliche Einladung

zum närrischen Kaffeekränzchen im Schopf am Sonntag, 11. Februar, ab 15 Uhr. Geboten werden leckere Kuchen, Getränke aller Art, ein deftiges Vesper und ein kleines lustiges Programm. Auf Eurer Kommen freut sich der Chor IMPULS und die Kirchengemeinde Frankenhofen.



**Wann?** Am Sonntag, den 11.02.2024  
Ab 15.00 Uhr

**Wo?** Im Schopf in Frankenhofen

#### Was wird geboten?

- leckere Kuchen
- Getränke aller Art
- ein kleines lustiges Programm
- ein deftiges Vesper



Auf Euer Kommen freut sich  
der Chor IMPULS und  
die Kirchengemeinde Frankenhofen

### Toller Auftakt

Ein musikalischer Fasnetsauftakt mit den "Fasnetshupen" vom Musikverein Frankenhofen sorgte für gute Stimmung auf dem Dorfplatz. Danach ging es im Jugendraum weiter bei bester Bewirtung kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Jung und Alt nutzten die Gelegenheit der Fasnetsparty mitten im Ort.

Prominenter Besuch war angesagt "Cindy aus Marzahn" kam zusammen mit Ihren Freundinnen und sorgte für große Freude unter den Gästen. Jetzt geht es weiter mit dem Fasnetswochenende und noch zwei tollen Veranstaltungen in Frankenhofen. Kügele Hoi.



Unsere "Fasnetshupen".



Prominenter Besuch und eine tolle Überraschung.

### Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates ist am Donnerstag, 15. Februar, und beginnt um 19 Uhr. Sitzungsort ist das alte Probelokal im Rathaus in Frankenhofen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Top 1: Vorstellung der Ausbauplanung des Weselweges in Frankenhofen durch Rolf Schmid und das Planungsbüro MTS Marco Herberger

Top 2: Info und Verschiedenes

Zuhörer sind recht herzlich zur Sitzung eingeladen.

Jutta Uhl Ortsvorsteherin

## "Klein und fein - Kleindenkmale und andere Kleinode in unserer Kulturlandschaft" Vortrag mit Manfred Hagen

Am Sonntag, 3. März, um 15 Uhr im Musikerheim in Frankenhofen. Wir beginnen um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde. Manfred Hagen ist Vorsitzender der Regionalgruppe Ulm-Alb-Donau vom schwäbischen Heimatbund. Er hat eine Ausarbeitung der bestehenden Feldkreuze in unserer Gemarkung Frankenhofen und Tiefenhülen mit dabei. Im Rahmen unseres laufenden Flurneuordnungsverfahrens gibt es die Möglichkeit die vorhandenen Feldkreuze, wo nötig zu renovieren, oder auch neue zu erstellen.

Herzliche Einladung an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.



### Musikverein Frankenhofen e.V.

#### Einladung zur Generalversammlung

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am Samstag, 24. Februar, um 20 Uhr im Musikerheim in Frankenhofen statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein und würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Tagesordnung:

1. Musikalische Eröffnung
2. Begrüßung und Totengedenken
3. Berichte der Funktionäre
  - a. Vorsitzender
  - b. Schriftführerin
  - c. Jugendleiterin
  - d. Dirigent
  - e. Jugenddirigent
  - f. Kassier
  - g. Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
  - a. erster Vorsitzende/r
  - b. zweiter Vorsitzende/r
  - c. Schriftführer/-in
  - d. Kassier/in
  - e. Kassenprüfer/in
  - f. Aktive Beisitzer/-innen
  - g. Passive Beisitzer/-innen
6. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

Anträge und Wünsche reichen Sie bitte bis zum 10. Februar beim ersten Vorsitzenden Matthias Fundel ein.

Mit freundlichen Grüßen, Musikverein Frankenhofen  
Matthias Fundel (erster Vorsitzender)



### Granheim

Ortsvorsteher Franz Denzel, Telefon 07395 322  
E-Mail: ov.granheim@ehingen.de

### Jugendhaus Granheim

#### Funkenfeuer

Das JuHa Granheim lädt am 17. Februar zum traditionellen Funkenfeuer und Fackelwanderung ein. Wir starten mit der

gemeinsamen Fackelwanderung um 19 Uhr am Dorfplatz und zünden dann um 20 Uhr das Funkenfeuer an.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Euch.  
Viele Grüße, JuHa Granheim



### Mundingen

Ortsvorsteher Rolf Scherb, Telefon 07395 325  
E-Mail: ov.mundingen@ehingen.de

#### Dienststunde in Mundingen

Unsere Dienststunde findet montags ab 19.45 Uhr statt. Ich freue mich über Euren Besuch.

Gerne könnt Ihr mich auch unter der Telefonnummer 07395 325 oder per E-Mail unter ov.mundingen@ehingen.de erreichen.

Rolf Scherb  
Ortsvorsteher



#### Am 9. Juni ist Wahltag

Bereits heute möchten wir auf die am 9. Juni stattfindenden Kommunal- und Europawahlen hinweisen. Wer Interesse hat im Wahlgremium mitzuhelfen, darf sich gerne bei mir melden. Möglich ist dies bereits ab 16 Jahren. Auch wird es wieder eine Aufwandsentschädigung geben. Besonders interessant sind die verschiedenen Wahl- und Auszählverfahren. Bei Fragen immer gerne melden.

Rolf Scherb  
Ortsvorsteher

#### Einige Termine im Februar für Mundingen

- |                     |  |
|---------------------|--|
| 10. Februar         | Fasnet mit Programm im Musikerheim   |
| 12. bis 19. Februar | Keine Dienststunde auf dem Rathaus - ich bin aber übers Handy erreichbar   |
| 16. Februar         | Hausmüll-Abholung  |
| 19. Februar         | Gelber Sack  |
| 26. Februar         | Gartenabraum   |
| 26. Februar         | Ortschaftsratsitzung in Mundingen öffentlich<br>- Investitionen / Haushaltsmittelzuweisung / Baustellen<br>- Osterweg / Heimatfest Vorbesprechung<br>- Mitbürger- Fragestunde / Vorschläge |

weitere Info folgt noch.

#### Dorfgemeinschaftshaus

In diesen Tagen hat die Firma Spähn mit der seit Langem verschobenen Treppensanierung begonnen. Wir bekommen neue Treppenstufen sowie das Leerrohr für den Glasfaseranschluss wird gleich mitverlegt. Bis auf Weiteres kann deshalb der Haupteingang nur vom hinteren Parkplatz her benutzt werden. Deshalb bitte ums Haus herumlaufen.

## ..und wieder eine Diamantene Hochzeit in Mündingen

Am vergangenen Donnerstag vor 60 Jahren haben sich Blanka und Alfred Scherb getraut, einander ja zu sagen. Es war für beide in jungen Jahren ein Wagnis, das sich gelohnt hat. Für dieses freudige Ereignis durfte ich zusammen mit unserem Pfarrer Markus Häfele die besten Glückwünsche von Oberbürgermeister Alexander Baumann und auch von unserer Gemeinde überbringen. Auch die Urkunden von unserem Landesvater Winfried Kretschmann, sowie vom Landesbischof der evangelischen Kirche waren rechtzeitig eingetroffen (beide hatten ja fast den gleichen Weg aus Stuttgart auf die Ehinger Alb). Der reichhaltige Geschenkkorb sorgte zudem für eine freudige Überraschung.

Wir wünschen den Beiden noch viele Jahre miteinander, natürlich Gesundheit und Zufriedenheit und dass der kommende Frühling die Zipperlein des Alters vertreibt.



### Musikverein Mündingen

#### Musikverein goes Fasnet

##### Einladung zum Musikerball

Herzliche Einladung zum Fasnetsball am Samstag ab 20.01 Uhr. Wir würden uns freuen, Euch mit einem abwechslungsreichen Programm unterhalten zu dürfen.

##### Fasnetsumzüge in Munderkingen und Ehingen

Traditionell sind auch wir wieder Teil der Fasnetsumzüge in Munderkingen am Fasnetssonntag sowie am Fasnetstagsdienstag in Ehingen. Wir würden uns freuen, Euch dort unterhalten und wiedersehen zu dürfen.



### Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld Deppenhäuser, Mühlen & Mochental

Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240  
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

## Rosenmontag

Am kommenden Rosenmontag findet um 14 Uhr wieder der traditionelle Rosenmontagsumzug in Kirchen statt. Wie immer zieht der bunte Zug unter lautem "Zenka-ra" an der Kirche vorbei, den Hirtenberg nach unten ins Dorf und am Rathaus vorbei.

Das Bild zeigt die Grashüpfer beim Rosenmontagsumzug 2004.



Grashüpfer.

## Wetterregel

Sanct Eulalia (12. Februar) im Sonnenschein, bringt viel Obst und guten Wein.

## Lebensweisheit

„Wirklich reich ist, wer mehr Träume in seiner Seele hat, als die Realität zerstören kann.“

## Ein-Tages Ski- und Snowboardkurs und Bambiniskikurs

Unser Zweitägiger Ski- und Snowboardkurs am 27. und 28. Januar in Berwang war ein voller Erfolg. Wer sein Können weiter verbessern will, ist herzlich eingeladen sich für unseren Ein-Tages-Ski- und Snowboardkurs am Samstag, 24. Februar, anzumelden. Der Kurs kann unabhängig von einer Teilnahme am Zweitages-Kurs gebucht werden. Also auch bisher Unentschlossene, egal ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Könnler, dürfen sich für den Ein-Tages-Kurs anmelden.

Wir bieten für alle Kategorien und Altersklassen ab sechs Jahre passende Kurse in kleinen Gruppen an. Auch an diesem Tag sind Tagesfahrer willkommen, die nicht an den Kursen teilnehmen wollen. Auf Grund der unsicheren Schneelage im Skigebiet Jungholz, werden wir noch kurzfristig entscheiden, ob wir auch diesen Kurs nicht im Skigebiet Berwang abhalten. Alle angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden hierüber rechtzeitig informiert. Anmeldeschluss ist der 10. Februar. Speziell für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren bieten wir unseren Bambiniskikurs am Sonntag, 25. Februar, an. Dieser findet dieses Jahr in Isny statt. Wenn Eure Bambinis Lust haben auf ein kleines Skiabenteuer im Schnee, dann schnell anmelden, denn es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen. Anmeldeschluss ist hierfür der 17. Februar. Anmelden könnt Ihr Euch unter [www.skiabteilung-munderkingen.de](http://www.skiabteilung-munderkingen.de) und dort findet Ihr auch weitere Informationen zu unseren Kursen. Unser Maskottchen Leo und unsere Lehrkräfte freuen sich auf Euch.

Eure Skiabteilung Munderkingen



Die begeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Ski- und Snowboardkurses.

## VdK informiert: Rentenversicherungsbeitrag in 2024 konstant

Auch in 2024 bleibt der Rentenversicherungsbeitrag bei 18,6 Prozent des Bruttolohns. Der Beitrag sei das siebte Jahr in Folge konstant, gab die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) unlängst bekannt. Hingegen stieg die Beitragsbemessungsgrenze zur allgemeinen Rentenversicherung von monatlich 7.100 Euro auf 7.550 Euro.

"Rentenversicherungsbeiträge müssen lediglich bis zu dieser Verdienstgrenze geleistet werden", stellte die DRV BW klar. Wer jedoch freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlt, muss monatlich einen um 3,35 Euro höheren Mindestbeitrag leisten - dieses Jahr 100,07 Euro im Monat, statt vorher 96,72 Euro. "Der monatliche Höchstbetrag liegt bei 1.404,30 Euro", so eine weitere Info der DRV BW.

Der gesetzliche Rentenversicherungsträger wies noch darauf hin, dass der Regelbetrag für versicherungspflichtige Selbstständige und Handwerker monatlich 657,51 Euro beträgt. Das Entrichten des halben Regelbetrags sei jedoch für selbstständige Existenzgründer möglich. Wegen der Erhöhung des Mindestlohns auf 12,41 Euro pro Stunde steigt die monatliche Verdienstgrenze für Mini-Jobber auf 538 Euro pro Monat. Diese Anhebung seit Jahresbeginn führt zugleich dazu, dass sich die Untergrenze für Mini-Jobber entsprechend erhöht. Als Midi-Jobber gelten alle, die monatlich zwischen 538,01 und 2.000 Euro verdienen. "Sie zahlen reduzierte Beiträge zur Rentenversicherung, ohne dass sich dadurch ihre Rentenansprüche vermindern", so die DRV BW abschließend.



### Narrenzunft Kirchen e.V.

#### 46. traditioneller Rosenmontagsumzug in Kirchen am 12. Februar

Bei der gemeinsamen Fasnetsbesprechung für den Rosenmontag wurde folgender „Närrischer Fahrplan“ festgelegt:  
13.30 Uhr: Aufstellung am „Zenka“

14 Uhr: Start des Rosenmontagsumzuges durch folgende Straßen: Vom „Zenka“ bis zur Kirche, weiter über die Kilichheimstraße bis zum Bermuda-Eck, über den Hirtenberg bis zur Raiba, weiter über die Osterstraße bis zum Rathaus, dann Straße Am Bach bis zum „Fuchs“, von dort aus Brunnenstraße bis ehemalige Vogtbäckerei Egon, von dort Richtung Rathaus- Osterstraße. Dort löst sich dann der Umzug auf.

An die Anwohnerinnen und Anwohner dieser Umzugsstrecke ergeht die Bitte, die Straßen närrisch zu dekorieren und frei zu halten.

Geplante Reihenfolge:

1. Narrenbüttel der NZ Spritzenmuck Ehingen
2. Spielmannszug der Bürgerwache Ehingen
3. Kindergarten St. Martinus Kirchen
4. Narrenzunft Kirchen
5. Musikkapelle Kirchen
6. Grundschule Kirchen
7. Narrenzunft Spritzenmuck Ehingen und Matekapelle

8. Clique 8211
9. Druden Griesingen
10. Bude Kirchen Deponie 6
11. Burra Hexa Schmiechen
12. Skiclub Kirchen
13. Saubachgugga Laupertshausen
14. Schrend'l Weib Bronnen
15. SFK AH und Aktive
16. 7 Schwaben Lauterach
17. Deich Uschla Granheim
18. Grashüpfer Kirchen
19. MV Dächingen
20. Donau Ratzen Öpfingen
21. Nachmeldungen

Die Aufstellung am „Zenka“ wird von Oberrarr Dietmar Wiker „dem Großen“ vorgenommen.

Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, laden wir zum 46. traditionellen Rosenmontagsumzug recht herzlich ein. An der Kirche und am Rathaus wird der Umzug kommentiert und die einzelnen Gruppen werden den Zuschauern erläutert.

gez.

Die Narrenverwaltung der Landvogtei Kirchen unter der Regenschaft der Narrenzunft Kirchen e.V.

gez.

Betz Joachim

Erster Vorsitzender und Zunftmeister

#### Närrisches Treiben in Kirchen

Montag, 12. Februar, 46. traditioneller Rosenmontagsumzug in Kirchen

13.30 Uhr Aufstellung am „Zenka“

14 Uhr Umzugsbeginn

Dienstag, 13. Februar, Narrenbaumfällen beim Gasthaus Fuchs

17.30 Uhr Narrenbaumfällen und Ausheina

Wir wünschen Ihnen viel fastnächtliches Vergnügen im närrischen Chillicheim

gez. Betz Joachim

Erster Vorsitzender und Zunftmeister



Wir erreichen  
bis zu  
**85 % aller  
Haushalte.**

In mehr als 20  
attraktiven Gemeinden  
und Städten.

**NAK**  VERLAG

**KIRCHLICHE MITTEILUNGEN**



Kath. Pfarr- und Wallfahrtsamt Dächingen, Pfarrer Otto Gökler, Telefon (07395) 350 - Telefax (07395) 96 10 08

**6. Sonntag im Jahreskreis 11.02.-17.02.2024/07**

**Samstag, 10.02.2024** Hl. Scholastika, Jungfrau Dächingen 18.30 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 11.02.2024** **6. Sonntag im Jahreskreis**  
 Erbsetten 8.30 Uhr Eucharistiefeier  
 Altsteußlingen 10.15 Uhr Eucharistiefeier

Frankenhofen ab 15.00 Uhr närrisches Kaffeekränzchen im Schopf

**Montag, 12.02.2024** Mo der 6. Woche

**Am Rosenmontag ist das Pfarrbüro geschlossen.**

Altsteußlingen 14.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrsaal;

**Dienstag, 13.02.2024** Di der 6. Woche

**Mittwoch, 14.02.2024** **Aschermittwoch**

Granheim 19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenbestreuung

**Donnerstag, 15.02.2024** Do nach Aschermittwoch

Dächingen 19.00 Uhr Hl. Messe  
 f.† Sieglinde Stiehle (3. Opfer);

**Freitag, 16.02.2024** Fr nach Aschermittwoch

**Samstag, 17.02.2024** Sa nach Aschermittwoch

Sieben Gründer des Servitenordens;  
 Erbsetten 18.30 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 18.02.2024** **1. Fastensonntag**

Granheim 8.30 Uhr Eucharistiefeier  
 Frankenhofen 10.15 Uhr Eucharistiefeier

**Weltgebetstag der Kranken am 11. Februar**



Am 11. Februar 1858 ist dem Mädchen Bernadette Soubirous in Lourdes die Gottesmutter erschienen. Bis heute kommen unzählige Menschen in das Heiligtum von Lourdes, um sich dort der Gottesmutter ganz anzuvertrauen. Und Maria schenkt ihnen auch heute noch ihre Gegenwart, sie nimmt alle Menschen an ihre Hand. Die Kirche begeht an diesem Tag den Welttag der Kranken.

Foto: Peter Kane

**6. Sonntag im Jahreskreis**



Der Mann aber ging weg und verkündete bei jeder Gelegenheit, was geschehen war; er verbreitete die Geschichte, sodass sich Jesus in keiner Stadt mehr zeigen konnte; er hielt sich nur noch an einsamen Orten auf. Dennoch kamen die Leute von überallher zu ihm.

Ulrich Loose

**Bibelwort – Markus 1,40-45**

**Sieh, dass du niemandem etwas sagst!**

Er hat es nicht kapiert. So, wie wir es oft nicht kapiieren, weil wir an der Oberfläche bleiben. Es ist viel wertvoller als eine sensationelle Wunderheilung. Es geht um etwas Tieferes, Heiliges. In der tiefen Begegnung mit Jesus erfährt der Aussätzige Heilung. Er ist wieder Teil der Gemeinschaft. In einer aufrichtigen menschlichen Begegnung erfährt ein Ausgestoßener einen Hauch von Paradiesduft. Statt dieses kostbare Geschenk in seinem Herzen zu bewahren und wirken zu lassen, macht er daraus eine Sensation,

**Katholische Kirche Ehinger-Alb**

die er allen erzählen muss. Damit hat er es zerstört. Heilung unserer Seele, Heilung unserer Beziehungen geschieht nur von innen heraus. Wir werden unsere Erde nicht schützen mit grandiosen technischen Erfindungen, genauso wenig wie mit einem mürrischen Verzicht: „Was will man mir noch alles vorschreiben?“ Heilung geschieht in der Beziehung. Wenn wir immer wieder einmal diese Welt dankbar als Heimat erleben und ganz tief begreifen, dass wir Teil eines großartigen Wunders sind. Wir sind mit allem verbunden. Wir sind Teil einer Natur, die kostbar und zerbrechlich ist.

Klaus Metzger-Beck

**DNA des Glaubens**

Aufbruch, Neuanfang ist ein Thema, das eng mit der Kirche und dem christlichen Glauben verbunden ist. Denn zum Aufbruch gehört die Bewegung – und Bewegung ist sozusagen ein Teil der DNA des Glaubens:

Abraham bricht auf in das verheißene Land. Das Volk Israel bricht auf aus der Sklaverei in Ägypten in die Freiheit. Jesus beruft seine Jünger heraus aus ihrem Alltag zu einem Neuanfang als Menschenfischer. Und am Schluss – kurz bevor Jesus aufbricht zu seinem Vater im Himmel – fordert er die Jünger auf, in alle Welt aufzubrechen und den Glauben zu verkünden.

Das Motiv des Unterwegsseins ist ein roter Faden des Alten Testaments wie auch der Evangelien, der Apostelgeschichte und der neutestamentlichen Briefe. In der Kirche des Mittelalters, fester Bestandteil von Staat und Gesellschaft, wird das Motiv vom wandernden Gottesvolk zunehmend in den Hintergrund gedrängt, weitgehend vergessen – weil alles so bleiben soll, wie es ist?

Erst in der Neuzeit, in der viele kirchliche Gewissheiten ins Wanken geraten oder zerstört sind, bekommen Aufbruch und Neuanfang neue Bedeutung. Zum Beispiel spricht das Zweite Vatikanische Konzil an vielen Stellen von der Kirche als dem Volk Gottes unterwegs. Obwohl das Konzil auch schon sechzig Jahre her ist, ist dieses Motiv weiterhin hochaktuell. Wieder werden viele kirchliche Gewissheiten der letzten fünfzig Jahre infrage gestellt, und die Antwort darauf kann nicht Stillstand, sondern nur Aufbruch sein.



Gott wird durch Schweigen geehrt – nicht weil wir von ihm nichts zu sagen oder zu erkennen vermöchten, sondern weil wir wissen, dass wir unvermögend sind, ihn zu begreifen.

Thomas von Aquin  
 Zeichnung: Viktor Brizuela

**Närrisches Kaffeekränzchen in Frankenhofen**



Ganz herzlich laden wir Sie wieder zum traditionellen närrischen Kaffeekränzchen am **Sonntag, 11. Februar 2024 ab 15.00 Uhr in den Pfarrschopf nach Frankenhofen** ein. Wie jedes Jahr wird wieder ein reichhaltiges Programm dargeboten bei Kaffee und guten Kuchen, sowie ein Vesper. Auf Ihr Kommen freut sich der Chor Impuls und die Kirchengemeinde Frankenhofen.

Fragt der eine Student den anderen: „Was ist ein Sandwich, das von einem Professor gemacht wurde?“  
 Antwortet der andere: „Wissenschaftlich belegt.“

**Das Aschenkreuz**



Das Aschenkreuz ist Aufforderung, sich Jesus zum Vorbild zu nehmen. Auch sein Leben trug Verwundungen. Aber Jesus ist an diesen Verwundungen innerlich nicht zerbrochen. Er hat sie hineingenommen in seine Beziehung zum Vater.

Karl Knospe

**Das Pfarrbüro ist geöffnet**

Am Rosenmontag geschlossen. Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr; oder per Mail: kathwallfahrtsamt.daechingen@drs.de



## Evangelische Kirche Ehingen

### Freitag, 9. Februar

18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Jugendheim

### Sonntag, 11. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst im Jugendheim (Pfarrer Striebel)

10.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Pfarrer Striebel)

### Freitag, 16. Februar

18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Jugendheim

### Sonntag, 18. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst im Jugendheim (Pfarrer Kohl)

10.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Pfarrer Kohl)



## Evangelische Kirche Mündingen mit Dächingen, Erbsetten, Granheim und Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele  
Telefon (07395) 375, pfarramt.mundingen@elkw.de

### Wochenspruch für Estomihi (Lukas 18, 31):

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

### Sonntag, 11. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Albrecht Schmiege

### Termine der Woche

In der Ferienwoche finden keine Kreise und Gruppen statt.



IMPULS  
07395 / 96 897 96

### Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von etwa zwei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Wochenende ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.  
*Anrufen und Hoffnung schöpfen*



### Vorschau: Distrikt Gottesdienst in Hayingen am 10. März

Am 10. März wird die Visitation, also der Besuch der Leitung des Kirchenbezirkes in der Kirchengemeinde, mit einem großen gemeinsamen Gottesdienst in der Turn- und Festhalle (Digelfeldhalle) in Hayingen abgeschlossen.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst, in dem wir das Leben feiern. Bitte merken Sie den Termin vor: Sonntag, 10. März um 10 Uhr.

Sinn und Zweck der Visitation lassen sich mit den folgenden Stichworten umschreiben: Gut hinsehen und hinhören. Sorgfältig wahrnehmen, was da ist. Anerkennen und Danke sagen für das, was geschieht. Benennen, was besonders auffällt. Beraten und unterstützen, wo es klemmt.

### Ich muss mich nicht vor Gott beweisen

Heute teile ich mit Ihnen einen wunderbaren Liedvers des Liedermachers Manfred Siebold. Von ihm stammen auch so bekannte Lieder wie: "Ins Wasser fällt ein Stein".

Jesus, zu Dir kann ich so kommen,  
wie ich bin  
Du hast gesagt, dass jeder kommen darf  
Ich muss Dir nicht erst beweisen,  
dass ich besser werden kann.  
Was mich besser macht vor Dir,  
das hast Du längst am Kreuz getan.  
Und weil Du mein Zögern siehst,  
streckst Du mir Deine Hände hin,  
und ich kann so zu Dir kommen,  
wie ich bin.

### Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mündingen.



## Evangelische Kirche Weilersteußlingen

### Wochenspruch: Estomihi (Sei mir ein starker Fels! Psalm 31,3)

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 18,31

### Sonntag, 11. Februar (Estomihi)

11 Uhr Gottesdienst in Allmendingen (Pfarrer Reusch)

### Mittwoch, 14. Februar

19.30 Uhr Bibelabend der Altpietistischen Gemeinschaft im Gemeindehaus in Weilersteußlingen, Thema: Lukas 16, 19-31

### Sonntag, 18. Februar (Invokavit)

10.00 Uhr Gottesdienst in Weilersteußlingen (Diakon Ulmer)  
(Opfer für die Weltmission Nummer 42 – Zukunftsfonds/Bildung für Kinder und Jugendliche)  
In diesem Gottesdienst wird die Heilige Taufe empfangen: Neo Jona Schuster

10.30 bis 12 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus in Weilersteußlingen

10 bis 11.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindezentrum in Allmendingen

**Während der Ferien pausieren sämtliche Gruppen und Kreise.**

#### Urlaub Pfarramt

Das Pfarramt bleibt vom 12. bis 16. Februar geschlossen.

#### Weilersteußlingen

##### Offene Kirche

Die Kirche in Weilersteußlingen ist täglich ab 13 Uhr, beziehungsweise am Sonntag ab Gottesdienstbeginn geöffnet.

#### Vorschau

Am Freitag, 1. März, findet in Weilersteußlingen um 18.30 Uhr ein Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen statt. Frauen aller Konfessionen laden ein. Liturgie: Palästina 2024...durch das Band des Friedens.

#### Allmendingen

##### Suchen Sie noch einen Raum für Ihre Feier?

Wenn Sie auf der Suche nach passenden Räumlichkeiten für Ihre Feier sind, dann können Sie gerne den Gemeindesaal in unserem Evangelischen Gemeindezentrum in Allmendingen im Freybergring mieten. Der Gemeindesaal ist mit Stühlen und Tischen für bis zu 60 Personen ausgestattet. Im Gemeindezentrum gibt es sanitäre Einrichtungen, eine abgetrennte Küche und einen direkten Zugang zum großzügigen Garten, den Sie ebenfalls gerne mitnutzen können. Sie haben Interesse? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail ans Pfarramt [pfarramt.allmendingen@elkw.de](mailto:pfarramt.allmendingen@elkw.de) oder rufen unter 07384 404 an.

#### Kirchenbezirk

##### Haus der Begegnung in Ulm

Herzliche Einladung zur Veranstaltung: „Schwester Wasser, Bruder Feuer: der Sonnengesang von Franz von Assisi und unserer Suche nach einem geschwisterlichen Lebensstil mit Pater Cornelius Bohl, am 1. März um 18 Uhr im Haus der Begegnung, Grüner Hof 7 in Ulm. Eintritt zehn Euro/ ermäßigt sieben Euro. Um Anmeldung wird bis zum 22. Februar gebeten. E-Mail [Sekretariat@hdbulm.de](mailto:Sekretariat@hdbulm.de), Telefon 0731 92000 0.

#### Monatsspruch Februar

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit. Thimotheus 3,116

#### Information an alle Evangelischen Gemeindemitglieder der Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen

Die pfarramtliche Vertretung hat Pfarrer Jochen Reusch aus Rottenacker, Telefon 07393-2298.

#### Notfallseelsorge Ulm/Alb-Donau-Kreis

Die Notfallseelsorge ist an 365 Tagen rund um die Uhr alarmierbar über die Leitstelle der Feuerwehr Ulm 0731 161-7102.

#### Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm

Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222. Der Anruf ist kostenfrei. Die Telefonseelsorge im Internet ist unter <http://www.telefonseelsorge.de/> zu erreichen.

#### Pfarrbüro Weilersteußlingen/Allmendingen

Das Pfarrbüro ist für den Besucherverkehr wie folgt geöffnet: Dienstag von 9 Uhr bis 11 Uhr und Donnerstag von 10 Uhr bis 12 Uhr. Ansonsten kann gerne telefonisch 07384-404 oder per E-Mail/ Post Kontakt aufgenommen werden.

Mail Pfarramt Weilersteußlingen

[Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de).

Mail Pfarramt Allmendingen

[Pfarramt.Allmendingen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Allmendingen@elkw.de).

Homepage [www.weilersteusslingen-evangelisch.de/](http://www.weilersteusslingen-evangelisch.de/)

[www.allmendingen-evangelisch.de](http://www.allmendingen-evangelisch.de/).

Die Internetadressen führen jeweils zur gemeinsamen Homepage der beiden Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen.



#### Neuapostolische Kirche

Ehingen, Schmiechgraben 10

#### Gottesdienste für die Gemeinde

Sonntag, 11. Februar, 9.30 Uhr.

Mittwoch, 14. Februar, 20 Uhr.

#### Für unsere Jugend

Freitag, 9. Februar, 19 Uhr Jugendabend für die Jugend des Bezirkes in Senden.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Gottesdienst mit uns zu erleben.

## WAS SONST NOCH INTERESSIERT

#### ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

### Geodaten aus dem Alb-Donau-Kreis für Bürgerinnen und Bürger frei verfügbar

„ADOKA“ geht an den Start: Die Abkürzung steht für das neue Geo-Informationssystem „Der Alb-Donau-Kreis in Karten“ und bietet ab sofort allen Interessierten die Möglichkeit, Geodaten über den Alb-Donau-Kreis kostenfrei abzurufen. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis stellt über das Online-Portal unterschiedliche Fachdaten in anschaulicher Weise zur Verfügung: So lassen sich unter anderem Bebauungspläne, Schulen, Radwege, Wanderwege und Zuständigkeitsbereiche des Landratsamtes in unterschiedlichen Maßstäben darstellen und kombinieren.

„Nutzerinnen und Nutzer können beispielsweise anhand der Flurstücksnummer nach einem Flurstück suchen und überprüfen, ob für dieses ein Bebauungsplan existiert. Wer ein Anliegen beispielsweise in den Bereichen Baurecht oder Naturschutz hat, kann ermitteln, welche Ansprechperson im Landratsamt für die betroffene Stadt oder Gemeinde zuständig ist. Und mit einem Klick kann man nachschauen, welche Schulen es in seinem Einzugsbereich gibt“, sagt Wolfgang Koller, Leiter des Fachdienstes Ländlicher Raum, Kreisent-

wicklung, der das Portal entwickelt hat. „ADOKA macht vorhandene Geoinformationen öffentlich für alle verfügbar und ist ein einfaches und praktisches Recherchetool für Bürgerinnen und Bürger.“

Auf dem Portal stehen den Nutzerinnen und Nutzern auf allen Themenkarten Messwerkzeuge zur Verfügung, zusätzlich ermöglicht es den schnellen Druck individueller Karten. Für „ADOKA“ werden die Daten aus dem Geo-Informationssystem genutzt, das der Fachdienst Ländlicher Raum, Kreisentwicklung seit einigen Jahren für das gesamte Landratsamt betreut. Geobasisinformationen wie die Amtliche Liegenschaftskarte, topografische Karten sowie Luft- und Satellitenbilder bilden hierbei die Grundlage für weitere fachspezifische Kataster und für die Aufbereitung thematischer Karten. Es ist geplant, weitere Datensätze schrittweise zu ergänzen und der Öffentlichkeit online zur Verfügung zu stellen.

Das Online-Portal "ADOKA" ist auf der Homepage des Landratsamtes unter [www.alb-donau-kreis.de/adoka](http://www.alb-donau-kreis.de/adoka) zu finden.

## Informationsveranstaltung für landwirtschaftliche Betriebe

### Heimisches Eiweiß – ungenutztes Potenzial im Ackerfutterbau

Der regionale Anbau von Leguminosen und Klee gras hat zahlreiche Vorteile für landwirtschaftliche Betriebe – über diese informiert Wilhelm Wurth vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) in einem Online-Vortrag am Donnerstag, 15. Februar, um 20 Uhr. Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis organisiert die Veranstaltung.

Die heimischen Pflanzen tragen zu einer ressourcen- und klimaschonenderen Futtermittellieferung bei, lockern dabei die Fruchtfolgen auf und können auch die Ertrags sicherheit verbessern. Bezieht man die Produktionskosten verschiedener Ackerfütterkulturen nicht nur einseitig auf die Energiedichte, sondern zusätzlich auf die Proteingehalte oder auch den Vorfruchtwert, kann der Anbau dieser Futterpflanzen aufgrund der bestehenden Preissituation auch noch von wirtschaftlichem Vorteil sein.

Wurth, der seit vielen Jahren im Ackerfütterbau tätig ist, zeigt in seinem Vortrag die Potenziale von Leguminosen wie Luzerne und von Klee gras gemenge auf. Ein ökonomischer Vergleich zwischen den bedeutenden Ackerfütterarten „setzt das heimische Eiweiß in Wert“. Des Weiteren geht er auf die theoretischen Grundlagen des Anbaus feinsamiger Futterleguminosen und Klee gras gemengen ein.

Für die Teilnahme ist vorab eine Anmeldung über folgenden Link notwendig  
<https://join.next.edudip.com/de/webinar/202406/1955421>.  
Nach erfolgter Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per E-Mail die Zugangsdaten.

## Fachtag für landwirtschaftliche Direktvermarkter auf der Schwäbischen Alb

„Der heiße Draht zum Kunden“ – unter diesem Motto findet der diesjährige Fachtag Direktvermarktung am Dienstag, 5. März, von 9.15 Uhr bis 16 Uhr im Gasthaus und Brennerei Hirsch in Erbach-Ersingen statt. Im Mittelpunkt stehen die Themen Werbung, Marketing und digitale Verkaufskonzepte.

Veranstaltet wird der Fachtag von den Landratsämtern Alb-Donau-Kreis, Göppingen, Heidenheim und Ostalbkreis. Eine Anmeldung ist bis spätestens Freitag, 23. Februar, erforderlich. Diese ist ausschließlich online über Internetseite [www.forum-ernaehrung-hdh.de](http://www.forum-ernaehrung-hdh.de) unter dem Unterpunkt „Anmeldung Veranstaltungen“ möglich. Unter dem Punkt „Publikationen“ steht der Veranstaltungsflyer zum Download bereit. Die Seminarkosten betragen 30 Euro pro Betrieb zuzüglich Verpflegung.

Als erste Referentin stellt die Journalistin und Werbefachfrau Carolin Nuscheler von der Resi-Agentur aus Schongau unterschiedliche Werbekanäle und -stile sowie die passgenaue Ansprache verschiedener Zielgruppen vor. Daniela Schweikhart vom Forum Ernährung Heidenheim erläutert, wie ein durchdachtes Marketingkonzept zum Erfolg des Betriebs beiträgt. Carole Hieber aus Öllingen präsentiert zum Abschluss ihren Online-Shop „Hilenta“. Sie berichtet über den Aufbau und die Entwicklung, sowie über die Chancen und Stolpersteine bei der Onlinevermarktung. Außerdem steht eine Betriebsvorstellung des Gasthauses Hirsch mit Brennerei auf dem Programm.

## Spannende Exkursionen im „Wald Erleben“-Programm

### Den Wald entdecken und gestalten

Selbst im Wald mit anpacken, verstehen, wie aus einem Sämling ein mächtiger Baum wird oder nachts durch den Wald schleichen – im Februar bietet das „Wald Erleben“-Programm viele spannende Ausflüge an:

Bei einem kleinen Arbeitseinsatz am Mittwoch, 14. Februar, von 9 Uhr bis 14 Uhr können Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren den Wald von morgen mitgestalten. Försterin Nadine Conzelmann zeigt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorab den Umgang mit den Werkzeugen. Als kleinen Dank gibt es ein Vesper für alle Helferinnen und Helfer. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenfrei.

Wie wird ein Sämling zu einem mächtigen Baum? Und wie wird aus diesem Baum ein wertvoller Stamm? Um das zu verstehen, nimmt Waldpädagoge Alex Rothenbacher den Wald beim ersten Teil der Veranstaltungsreihe „Holz – ein geniales Material!“ am Freitag, 16. Februar, von 9 Uhr bis 13 Uhr genauer unter die Lupe. Als Höhepunkt können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beobachten, wie ein Baum gefällt wird. Treffpunkt ist am Sportplatz in Schelklingen-Hausen ob Urspring.

Wer es gerne mystisch mag, ist am Samstag, 17. Februar, bei der Nachtwanderung zur Höhle Käthra Küche genau richtig.

Treffpunkt ist um 17.30 Uhr am Parkplatz „Dreifaltigkeitstafel“ an der B465 Richtung Altsteußlingen. Von dort geht es im Dunkeln zusammen mit Waldpädagoge Alex Rothenbacher zur Käthra Küche, einer Höhle, um die viele Sagen ranken. Dort angekommen, gibt es ein heißes Getränk aus der Küche von Käthra. Geeignet ist diese Veranstaltung für Erwachsene und Kinder ab fünf Jahren. Das Ende ist für etwa 22 Uhr geplant.

#### **Anmeldung und Teilnahmegebühr**

Anmeldungen sind über ein Onlineformular auf der Internetseite des Landratsamtes unter [www.alb-donau-kreis.de](http://www.alb-donau-kreis.de) über „Dienstleistungen Service“ > „Dienstleistungen A-Z“ > „Forst“ > „Wald Erleben“. Die Teilnahmegebühr beträgt in der Regel acht Euro pro Person oder 20 Euro pro Familie und wird vor Ort eingesammelt. Bei einzelnen Terminen fällt zusätzlich eine Lebensmittel- oder Materialgebühr an.

### **Was gesunde Ernährung mit dem Schlaf zu tun hat**

Wer schlecht geschlafen hat, merkt schnell, dass er im Alltag weniger leistungsfähig ist. Bei einem Vortrag im Landratsamt Alb-Donau-Kreis am Donnerstag, 22. Februar, erhalten Interessierte hilfreiche Tipps und Informationen darüber, welche Bedeutung regenerativer Schlaf hat, ab wann Schlaf überhaupt als gesund gilt und wie man mit seiner Ernährung den Schlaf fördern kann. Die Veranstaltung findet im kleinen Sitzungssaal in Gebäude A (Erster Stock, Raum 1A-02), in der Zeit von 17 Uhr bis 18 Uhr statt. Eine Anmeldung per E-Mail an [ernaehrung@alb-donau-kreis.de](mailto:ernaehrung@alb-donau-kreis.de) ist bis zum 19. Februar notwendig.

### **Jahreshauptversammlung Schützenverein Berg**

Am Samstag, 24. Februar, findet um 19.30 Uhr im Landgasthof und Hotel zur Rose in Berg die 70. ordentliche Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Berg 1954 e.V. statt. Um 19.15 Uhr erfolgt die Begrüßung zum Auftakt der Hauptversammlung durch die Böllergruppe vor dem Hotel zur Rose in Berg.

Als Tagesordnungspunkte stehen an:

1. Begrüßung
2. Bericht der einzelnen Ausschusspositionen
3. Verlesung des Protokolls
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen, II. Vorstand, Kassier, Beisitzer als zweiter Sportleiter, Beisitzer als erster Jugendleiter, zwei Beisitzer, Kassensprüfer
6. Ehrungen
7. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung können schriftlich bis zwei Tage vor der Versammlung eingereicht werden.

### **Böllertraining SV Berg**

Am Samstag, 10. Februar, findet um 16.30 Uhr zwischen Berg und Griesingen das Böllertraining der Böllergruppe des Schützenvereins Berg statt. Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich willkommen.

### **Mistelbefall in Streuobstwiesen bekämpfen**

Der BUND Ehingen bedankt sich bei den mehr als 40 Teilnehmern beim diesjährigen Baumschneidekurs und bei der VHS Allmendingen, sowie bei den Familien Seitz und Fuchs aus Ehingen-Weisel für die Bäume, die für den Baumschnittkurs zur Verfügung gestellt wurden. Aufgrund der Verbreitung des Mistelsamens durch Vögel kann es zu einem vollständigen Absterben eines ganzen Baumes und im weiteren Verlauf ganzer Streuobstbestände kommen, sofern Misteln nicht regelmäßig entfernt werden. Die Laubholzmistel ist nicht gefährdet und ist auch nicht als geschützt eingestuft.

#### **Was ist zu tun?**

Bei erkanntem Befall müssen Misteln zum Erhalt der Obstbäume entfernt werden. Tragzweige sollten 30 bis 50 Zentimeter hinter der Ansatzstelle des Mistelstrauches abgeschnitten werden.

Stark befallene Bäume können als Baumtorso stehen bleiben und so noch Jahre lang einen bedeutenden ökologischen Wert haben, da meist noch Baumhöhlen vorhanden sind oder als stehendes Totholz vielen Kleinstlebewesen als Lebensraum zur Verfügung stehen. Die Misteln sollten nicht im Kompost, sondern am besten noch über die in diesem Monat stattfindenden Funkenfeuer entsorgt werden. Weitere Infos erhalten Sie auch über den Landschaftserhaltungsverband Alb-Donau e. V. oder über den BUND Ehingen.

E-Mail [A.Scheffold@t-online.de](mailto:A.Scheffold@t-online.de).

### **Agentur und Jobcenter schließen früher**

In Ehingen gelten am 13. Februar für die Agentur für Arbeit und das Jobcenter kürzere Besuchszeiten. Beide Behörden schließen am Fasnetsdienstag bereits um 10 Uhr. Wer Fragen hat oder sich arbeitsuchend melden möchte, kann das Service-Center der Agentur für Arbeit unter der kostenfreien Service-Rufnummer 0800 4 5555 00 und das Jobcenter Alb-Donau unter der Nummer 0731 40018-0 telefonisch erreichen. Beide Hotlines sind wie gewohnt werktags von 8 Uhr bis 18 Uhr besetzt.

### **Fit fürs Vorstellungsgespräch**

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, 20. Februar, ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler oder auch für ganze Schulklassen an. Dann gibt es Hinweise und Tipps zum angemessenen Verhalten bei Vorstellungsgesprächen, dem Türöffner zur Ausbildung im Wunschbetrieb. Es wird geklärt, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am einfachsten darauf vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter [Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de](mailto:Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de) oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird ein bis zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.